

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg**

**Schulversuch**

41-6626.34/25

vom 8. September 2008

**Lehrplan  
für die Fachschule**

**Fachschule für Organisation  
und Führung**

**Qualitative und quantitative  
Sozialforschung (Wahlfach)**

**Schuljahr 2**



**Der Lehrplan tritt  
mit Wirkung vom 1. August 2008  
in Kraft.**

## Vorbemerkungen

Im Wahlfach Qualitative und quantitative Sozialforschung erlangen die Fachschülerinnen und Fachschüler die Fähigkeit und Fertigkeit, eine Erhebung im beruflichen Kontext selbstständig durchzuführen.

Führungskräfte bedürfen dieser Kompetenz, da die Erhebung und Auswertung aktueller Daten ein wichtiges Instrument für Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse darstellt. Grundlagen empirischer Sozialforschung wie auch der Statistik sind hierbei Voraussetzung.

Kompetenzen der Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationstechnik finden hier, im Planspiel, eine praxisnahe Anwendungsmöglichkeit.

## Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden	Seite
2	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	10		5
	1 Gewinnung qualitativer und quantitativer Daten	50	60	5
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		20	
			80	



Schuljahr 2

Zeitrichtwert

**Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)****10**

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.  
Projekt,  
Fallstudie,  
Planspiel,  
Rollenspiel

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

**1 Gewinnung qualitativer und quantitativer Daten****50**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler beschreiben die Bedeutung einer empirischen Sozialforschung im beruflichen Kontext. Sie benennen berufsspezifische Ziele, erläutern die unterschiedlichen Methoden und deren Ablauf. Die Fachschülerinnen und Fachschüler erstellen auf der Grundlage einer Hypothese einen Fragebogen und werten die Erhebungsdaten aus. Gewonnene Erkenntnisse werden grafisch dargestellt und präsentiert.

Empirische Sozialforschung  
– Ziele  
– Methoden  
– Durchführung

Z. B. Mitarbeiter- oder Elternbefragung,  
vgl. Lehrplan Organisation und Führung

Grundlagen der Statistik

Gestaltung von Fragebogen

Z. B. GrafStat, Textverarbeitungsprogramm

Auswertung der Daten

Tabellenkalkulationsprogramm

Ergebnisdarstellung und -präsentation

Präsentationsprogramm, Autorensystem

